M. 464 500 wurden noch weitere M. 108 000 planmässig ausgelost, während die verbleibenden M. 356 500 zur Rückzahlung auf 1./11. 1906 gekündigt worden sind. Zugelassen M. 10 000 000 in Frankf. a. M. 10./10. 1902, in Berlin im Nov. 1904, aufgelegt ein Teilbetrag von M. 3 000 000 am 5./12. 1904 zu 100.50% zuzügl. lauf. Stück-Zs. u. Schlussnotenstempel. Seit Ende 1904 ist Anleihe III voll begeben. In Umlauf Ende März 1913: M. 8 993 500. Kurs wie bei Anleihe II.

IV. M. 4 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib., rückzahlb. zu 103%, aufgenommen lt. Beschl. des A.-R. v. 30./10. 1905 zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges., 3500 Stücke à M. 1000 (Nr. 13001—16500), 1000 à M. 500 (Nr. 2001—3000), auf Namen der Deutschen Treuhand-Ges. in Berlin, auf Ordre gestellt und durch Blankogiro übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1907 bis längstens 1941 durch jährl. Auslos. im April auf 1./10.; ab 1907 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3monat. Frist vorbehalten. Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Grunelius & Co.; Frankfurt a. M. und Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank, Berlin; Berliner Handels-Ges.: Frankfurt a. M., Berlin und Darmstadt; Bank f. Handel und Industrie; Zürich: Schweiz. Kreditanstalt. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906—1913: 102.60, 98.90, 99.80, 100.30, 101.70, 101.96.90, 94%₀. Zugelassen Juli 1906. Nach Rückzahlung der Oblig. der früheren Deutschen Ges. (s. oben) ist die neue Anleihe voll begeben. In Umlauf Ende März 1913: M. 3 662 500.

V. M. 5 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 8./9. 1908, rückzahlbar zu 103%. 4500 Stücke à M. 1000, 1000 Stücke à M. 500 lautend auf den Namen der Bank für Handel u. Ind. zu Darmstadt oder deren Order und durch Blankogiro übertragbar. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1910 in 35 Jahren, durch jährl. Auslos. spät. in der ersten Aprilwoche auf 1./10. (zuerst 1910); ab 1./4. 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. In Umlauf Ende März 1913: 4 808 000. Aufgenommen zwecks Ablös. von Bankkrediten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Anleihe IV. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.10, 101.70, 100.75, 96.60, 94.75%₀. In Frankf. a. M.: 100.10, 101.70, 100.75, 97, 94.30%. Eingeführt in Frankf. a. M. im Febr. 1909, in Berlin im April 1909.

VI. M. 8 000 000 in 5% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu pari ab 1./7. 1920. Stücke à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Aufgelegt M. 7 700 000 am 23./12. 1913 zu 99.75%₀.

Eine hypoth. Sicherstellung für alle Anleihen ist nicht bestellt, doch darf die Ges. vor vollständiger Tilg. der gegenwärtigen Anleihen keiner weiteren Anleihe eine bessere Sicherstellung oder ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. als den Gläubigern der vorstehenden Oblig., abgesehen vom Zinsfuss, gewähren.

In der G.-V. v. 26./8. 1902 wurde beschlossen, dass die Höhe des jeweilig auszugebenden Oblig.-Kap. die Höhe des jeweiligen A.-K. nicht übersteigen darf.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Spät. im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist seit 1911 erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, sodann bis 4% Div., aus dem übrigen Reingewinn erhält der A.-R.: a) wenn die G.-V. keine ausserord. Abschreib. und Rücklagen beschliesst, 10%₀; b) wenn dieselbe solche Rücklagen beschliesst, 15%₀, jedoch keinesfalls mehr als im Falle a; verbleib. Betrag steht zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Kto eigener Werke 1 637 707, Effekten u. Beteilig. 47 749 607, Kassa 32 704, Inventar 1, Guth. für Werkbauten u. Lieferungen, sowie für geleistete Anzahl., Vorschüsse etc. 9 189 898, Bankguth. 897 035, Kaut. 52 128, Warenvorräte bei den auswärtigen Betrieben 121 187, im Bau begriffene Anlagen 1 215 186, Kaut.-Effekten 20 603, Aval-Wechsel 6674. — Passiva: A.-K. 25 000 000, 4%₀ Oblig. 1 637 000, 4 $\frac{1}{2}$ %₀ do. von 1901 3 597 500, do. von 1902 8 993 500, do. von 1906 3 662 500, do. von 1908 4 808 000, do. Zs.- u. Agio-Kto 250 198, do. Rückzahl.-Kto 1030, R.-F. 2 500 000, Rückstell.-Kto 500 000, Warenliefer. u. Gutschriften auf Abrechnungskonten 4 866 393, Bank-Kredite 3 275 000, Kaut. 64 241, Talonsteuer-Res. 79 592, Div. 1 500 000, do. alte 4595, Tant. an A.-R. 56 393, Vortrag 126 789. Sa. M. 60 922 734.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. u. Agio 1 033 666, Zs. u. Provis. betr. Bank-Kredite 135 669, allg. Unk. einschl. Abschreib. 239 424, Steuern 122 526, z. Talonsteuer-Res. 36 000, Gewinn 1 683 182. — Kredit: Vortrag 119 250, Effekten 2 325 496, Zs. u. sonst. Gewinne 805 722. Sa. M. 3 250 469.

Kurs: In Frankf. a. M. Ende 1896—1913: 159.50, 185.70, 180.50, 164, 140.30, 110, 71, 95, 121, 136.50, 140.40, 122, 117, 107.25, 119, 125.75, 120, 117.50%₀. Eingef. 4./9. 1896 zu 136.50%₀ durch von Erlanger & Söhne. — In Berlin eingeführt durch die Breslauer Disconto-Bank; Voranmeldungen bis 29./7. 1899 zu 179%₀. Kurs daselbst Ende 1899—1913: 163.60, 141, 110, 72.50, 95.25, 120.75, 136, 141, 121.75, 117, 106.50, 119.50, 125.25, 121.75, 118.75%₀. Sämtl. Stücke seit Febr. bezw. April 1909 lieferbar.

Dividenden 1892/93—1912/13: 0, 0, 0, 5, 8, 10, 11, 11, 10, 0, 0, 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7, 7, 7, 6, 5, 4, 5, 6%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Gen.-Dir. Prof. Bernh. Salomon; Stellv. Fr. Engelmann, E. Eichengrün.

Prokuristen: Joh. Barthel, Carl Kunz.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Walther vom Rath, Stellv. Geh. Baurat Dr. Ing. Dr. phil. Emil Rathenau, Gen.-Konsul Max Baer, Carl Andrae-Schmidt, Justizrat Dr. jur. Carl Schmidt-Polex, Albert Andrae, Komm.-Rat Carl von Neufville, Baron Louis von Steiger, Max von Grunelius, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Herm. Heymann, Komm.-Rat Paul Mamroth,